KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN SCHWERTE

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!
23. Mai 2025

Inhalt

1. Editorial
2. Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt
3. Morgen ist Leuchtturm-Kunst-Party
4. Grete-Meißner-Zentrum: Offener Sonntag
5. Schöner Sommer im Seniorenkreis
6. "Hilfe für Adimali" hat Versammlung
7. Akademie: Studienreise an die Loire
8. Praktische Tipps zur KI für SeniorInnen
9. Schöner Sommer im Seniorenkreis
10. Würdiger "Unbedacht"-Gottesdienst
11. MarienLob am Sonntag in der Pfarrkirche
12. Krankensalbung am Dienstag
13. Gespräche zu Gebäudeschließungen

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Leuchtkraft der Farben und Heilung durch Zuwendung

Während einer Fortbildung in Bamberg war der krönende Höhepunkt eine Führung in St. Elisabeth mit ihren acht Glasfenstern von Markus Lüpertz. Die ehemalige Spitalkirche ist das einzige kirchliche Gebäude in Bamberg in städtischem Besitz.Der Künstler Markus Lüpertz selbst hatte die Idee, acht Fenster entlang der Lebensgeschichte der Hl. Elisabeth mit den sieben biblischen Werken der Barmherzigkeit zu verbinden.Elisabeth von Thüringen nahm ihren Wohlstand und gab denen, die es brauchten, inspiriert von ihrem Zeitgenossen Franz von Assisi. Weil dies der Familie nicht gefiel, wurde Bamberg kurze Zeit ein Ort, in dem sie eingesperrt zur Besinnung kommen sollte. Elisabeth änderte ihre Meinung nicht. In ihren 24 Jahren hat diese mutige und starke Frau sehr früh erkannt, dass ihre Hände Blumen und Rosen schenken, Kranke pflegen und Arme versorgen können und dies ihre Aufgabe ist. Diese großen Hände zeigen in jedem Fenster wie Barmherzigkeit zur tätigen Nächstenliebe werden kann.Jedes Fenster ist eine Predigt ohne Worte und sagt auf uns gewendet, so sollen wir auch leben. Lüpertz nimmt die Farben, um Wandlung zu zeigen. Die Bamberger danken es ihm. Sie haben in großartiger Weise alle Fenster aus Spendengelder bezahlt und halten die Kirche mit Hilfe von engagierten Ehrenamtlichen offen. Mehr dazu findet sich auf der Internetseite der Stadt Bamberg.Ein starkes Zeugnis des Glaubens in unserer Zeit ist das Sakrament der Krankensalbung. Wie in einem Lüpertzfenster kommt der Mensch mit seinen Sorgen und Bitten, die Hände werden zur Salbung gereicht und Gott antwortet uns mit seinem Segen. Gestärkt dürfen wir in unser Leben zurück und leuchten, wie die farbigen Gesichter in den Glasfenstern von Markus Lüpertz. Dieses Sakrament der Krankensalbung ist jederzeit möglich und besonders am Dienstag, 27. Mai 2025 um 15.00 Uhr in unserer Krankenhauskapelle in einem Gemeindegottesdienst sind Sie herzlich dazu eingeladen!

Ulrike Nagel, Krankenhausseelsorgerin

2. Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie schon gewohnt feiert das Team der FamilienKirche in und um St. Thomas Morus in Villigst an Christi Himmelfahrt, 29. Mai, um 15 Uhr eine Open Air Messe auf der Wiese hinter der Kirche an Schröders Gasse. Für den tatkräftigen Aufbau wäre frühzeitiges Erscheinen gut. Dasselbe gilt für den Pfingstmontag. Nach der Messe ist noch ein Beisammensein bei Kaffee und mitgebrachtem Kuchen vorgesehen.

3. Morgen ist Leuchtturm-Kunst-Party

Dem Leben neuen Farbe geben! Unter diesem Motto steht das Jubiläumsfest im Leuchtturm-Haus, dem Domizil des Trauerbegleitvereins Leuchtturm e.V. in Westhofen am St. Peter-Weg. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen. Walburga Schnock-Störmer, Motor des Vereins, schreibt: "Kommt, geniesst, feiert mit uns. Unsere Feiermeile zum Jubiläum am Samstag, 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr endet mit einem fulminanten Event im Garten des Leuchtturmhauses. Wir feiern 16 Jahre Leuchtturm, das heißt ingesamt 15.000 Kindern und Jugendlichen haben wir neues Lachen geschenkt! Wenn das kein Grund zum Feiern ist, diesmal mit viel Kunst, denn das Leben ist ein Kunstwerk mit vielen unterschiedlichen Farben. Eingeladen sind alle die sich mit uns verbunden fühlen oder uns gerne kennenlernen möchten"!

Kunst berührt, steckt an, inspiriert - auch die Kids in den aktuellen Betreuungsmodulen. So entstanden gerade in der Familiengruppe noch wunderschöne Bilder mit Motiven und Farben, die vom Leben erzählen.

Feinfühlige Exponate aus Kinderhand ergänzen nun die Kunst-Galerie und werten sie noch weiter auf. Dabei gibt es schon echte Künstler aus unserer Stadt mit Herz, die zum Jubiläum dabei sind und uns mit ihrer Kunst erfreuen. Felix Martin, Uschi Vielhauer und Frauke Andrea Schütte bereichern mit ihrer Kunst uneigennützig das Fest.

Schnock-Störmer: „Wir freuen uns riesig auf Samstag, und das besonders auf das Live-Painting mit dem Künstler Felix Martin, es entsteht ein großes Leuchtturm-Portrait, bei dem alle kleinen Gäste mitmachen können"! Das ganze Spektakel wird von Leuchtturm-Botschafter Jörg Przystow moderiert. Viele Prominente haben kleine Kunstwerke auf Staffeleien zur Verfügung gestellt, die versteigert werden sollen: Dabei sind Werke von Otto Walkes, Bully Herbig, Kinderbuchautor Helmer Heine, WDR2-Moderatorin Sabine Heinrich, Talkmasterin Bettina Böttinger und ZDF-heute-Moderator Christian Sievert, Tanzstar Motsi Mabuse und Tanzlehrer Markus Schöffl. Das Programm morgen Nachmittag ist vielversprechend: Neben Leckereien ganz nach Leuchtturm Art an der Kaffeetafel und vom Grill wartet das Stockbrot am Feuer auf Klei & Groß. Beisammensein, Schlemmen für den guten Zweck, Quatschen, Infos austauschen, Reinschnuppern, Dasein. Walburga Schnock-Störmer: "Kommt feiert mit uns, weil das Leben so schön bunt ist. Seid dabei, staunt mit uns über Felix, schaut zu, wie sein Werk wächst, verwöhnt euch mit unserem leckeren Catering. Der Erlös des ganzen Tages bleibt beim gemeinnützigen Trauerbegleitverein für Kinder, Jugendliche und Familien.

4. Grete-Meißner-Zentrum: Offener Sonntag

Am Sonntag, 1. Juni, öffnet das Grete-Meißner-Zentrum, Schützenstraße 10, ab 11 Uhr die Türen für einen besonderen Trödelmarkt. Eingeladen sind alle, die gerne stöbern, feilschen und ein Schnäppchen machen möchten. Von gut erhaltener Kleidung über Dekorationsartikel bis hin zu kleinen Schätzen ist für jeden etwas dabei. Ab 13 Uhr verwöhnt die Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln. Parallel dazu lädt das Gartenschachspiel ab 11 Uhr mit XXL-Figuren zum Mitmachen ein – ideal, um sich auf das Simultanschachspiel am Nachmittag vorzubereiten. Ab 14.30 Uhr tritt Stefan Vorschütz von den Schachfreunden Schwerte e. V. gleichzeitig gegen zehn Schachbegeisterte an.
Ein weiteres Highlight: Das virtuelle Schacherlebnis ab 13 Uhr! Mit VR-Brillen (Virtual-Reality-Headsets) kann das königliche Spiel auf ganz neue Weise entdeckt werden. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher – ob jung oder alt, Trödelfans oder Schachliebhaber. Ein Tag voller Begegnungen, Spiel und Genuss erwartet Sie! Weitere Informationen erhalten Sie im Grete-Meißner-Zentrum bei Jens Möller unter Tel. 9393-81.

5. Schöner Sommer im Seniorenkreis

Der seit vielen Jahrzehnten existierende Ökumenische Seniorenkreis, alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr im Pfarrheim an der Goethestraße, hat ein tolles Sommerprogramm:

Termine Juni bis September 2025
2.06.: Gedächtnistraining + Musik
16.06.: Sommerfest der Stadt im Bürgersaal, 15 Uhr
7.07.: Pfr.in i.R. Held spricht über Dietrich Bonhoeffer
21.07.: Sommerpause, kein Treffen
4.08.: Sommerfest im Pfarrheim mit Musik
18.08. Bingo
1.09.: Hildegard Schuster spricht über die winterharte Bepflanzung auf dem Balkon
15.09.: Info-Thema: Das Tal der Ruhr.

6. "Hilfe für Adimali" hat Versammlung

Der gemeinnützige Verein "Hilfe für Adimali - Freundeskreis Schwester Aquina" lädt für Dienstag, 3. Juni, 18 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim von St. Christophorus am Rosenweg 75 ein. Es stehen auch Vorstandswahlen an, Vorsitzender ist Sebastian Karthikapallil. Der Verein veranstaltet an Christi Himmelfahrt wieder das Kulinarische Event mit deutschen und indischen Speisen im ehemaligen Landgasthof Zum Wellenbad, dem heutigen Montessori-.Schulcampus in Geisecke.

7. Akademie: Studienreise an die Loire

Die Katholische Akademie Schwerte bietet vom 1. bis 5. September 2025 eine Studienreise in das Tal der Loire an. Die herrlichen, verträumten Schlösser der Loire und ihre weiten Gärten gehören zu den hochgeschätzten Kulturgütern Europas. Oftmals als „Märchenschlösser" angesprochen, sind sie als UNESCO-Weltkulturerbe Teil einer faszinierenden Kulturlandschaft. Die wunderschöne Architektur in einmaliger Landschaft bietet einen Spiegel südländischer Renaissance und zeugt zugleich von der Macht und Repräsentationsfreude der Könige Frankreichs. Begleitet wird die Reise vom Historiker und Frankreichkenner PD Dr. Ludger Tewes. Er vermittelt wichtige Details und Hintergründe zur Entstehungsgeschichte der Schlösser und deren früheren Bewohnern.
Die Studienfahrt führt zu den wohl berühmtesten Loire-Schlössern Blois, Chambord und Chenonceau und bietet darüber hinaus Gelegenheit eine der schönsten Kulturlandschaften Europas intensiv zu erkunden.
Informationen zum Reiseprogramm und den Anmeldungsmodalitäten: Petra Scheffler, Tel. 02304/477-154, E-Mail: scheffler@akademie-schwerte.de

8. Praktische Tipps zur KI für SeniorInnen

Das Grete-Meißner-Zentrum der Diakonie Schwerte, Schützenstraße 10, lädt zu einem Vortrag ein, der sich mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Alltag von Senior*innen beschäftigt. Referent ist Michael Puntschuh, Mitbegründer des Beyond AI Collective e.V. und freiberuflicher Forscher zu Menschenrechten im digitalen Zeitalter. Er wird in seinem Vortrag erläutern, wie KI-Technologien den Alltag von Senior*innen erleichtern können, sei es durch intelligente Assistenzsysteme, Gesundheitsüberwachung oder Kommunikationshilfen.Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, erste praktische Erfahrungen mit KI zu sammeln. Der Eintritt ist frei.Der Vortrag findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit" statt. Das Projekt „Aktiv und in Kontakt – Netzwerkbüro 60+" wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

9. Dortmunder Kammerorchester in St. Marien

Derzeit unternimmt das Dortmunder Kammerorchester eine kleine Tournee durch verschiedene Städte in NRW und macht auch Halt in Schwerte. Am Donnerstag, dem 12. Juni 2025, um 17 Uhr wird das Ensemble, das Teil der Dortmunder Universitätmusik ist, unter der Leitung von Julian Pontus Schirmer in der Kirche St. Marien barocke Werke präsentieren. Auf dem Programm steht u. a. Johann Sebastian Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 4, welches zu den herausragendsten Werken des Barockzeitalters zählt. Bemerkenswert ist der dialogische Charakter zwischen Violine, Flöte und dem übrigen Ensemble. Die lebhaften, rhythmisch klar strukturierten Sätze bieten reichhaltige musikalische Kontraste und komplexe harmonische Entwicklungen. Die Solopartien werden von den Studierenden der TU Dortmund übernommen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

10. Würdiger "Unbedacht"-Gottesdienst

Der evangelische Pfarrer i.R. Dr. Klaus Johanning und Wort-Gottes-Feier-Leiter Martin Krehl für die katholische Pfarrei haben einen ökumenischen Gottesdienst in der ev. Marktkirche St. Viktor gefeiert, in dem allen Menschen gedacht wurde, die in den letzten Monaten ohne Begleitung beerdigt werden mussten - an die niemand mehr dachte, die also "unbedacht" bestattet wurden. Kai Ogniwek vom Ordnungsamt verlas als Verteter der Stadtverwaltung die Namen, Presbyterin Burgunde Materla zündete für jeden Verstorbenen eine Kerze an. Zwei Verstorbene wurden sozusagen noch "nachgemeldet", sie werden auch von Uwe Fuhrmann kunstvoll in das Buch den unbedachten Verstorbenen geschrieben. Kantorin Clara Ernst und Flötistin Gisela Halbach zauberten mit ihrer Musik eine wundervolle Atmosphäre zwischen den Lesungen und Gebeten. Fast 30 Gemeindemitglieder aus der evangelischen und der katholischen Gemeinde nahmen an dem Gottesdienst

teil und beteten für die Verstorbenen. Der nächste "Unbedacht"-Gottesdienst wird am 25. November gefeiert. Informationen finden sich unter schwerterkirchen.de/unbedacht

11. MarienLob am Sonntag in der Pfarrkirche

Maria ist Vorbild, Urbild und Mutter des Glaubens. Zum Abschluss des Marien-Monats Mai will die Pfarrei am Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr in einer festlichen Andacht die Fürsprache und Kraft von Maria anrufen für unsere Pfarrei und die Stadt und ganz besonders um für den Frieden zu beten in diesen Krisenzeiten.

12. Krankensalbung am Dienstag

Das Sakrament der Krankensalbung wird am kommenden Dienstag (27. Mai) um 15.00 Uhr wird in der Kapelle des Marienkrankenhauses gespendet. Die Krankensalbung kann empfangen werden, wenn Sie ernsthaft an Leib oder Seele erkrankt sind oder auch wenn das Alter die Ihre Kräfte schwinden lässt. Die Krankensalbung ist kein Sterbesakrament, sie kann mehrmals im Leben empfangen werden, wenn z.B. die Krankheit länger dauert oder die Beschwerden zunehmen. Informationen wie Sie - evtl. auch mit Angehörigen, die gesalbt werden möchten - teilnehmen können sind auf der Pfarreihomepage nachzulesen.

13. Gespräche zu Gebäudeschließungen

Das Pastoralteam lädt derzeit an den drei Orten, an denen es in der Umsetzung des Ende März beschlossenen Immobilienkonzepts der Pfarrei zur Schließung von Gebäuden kommt, zu Gesprächsabenden ein, bei denen Informationen über den weiteren Prozess gegeben werden und Gemeindemitglieder und Interessierte sich in die Gestaltung der Abschieds- und Übergangs-Prozesses einbringen können. Die Gespräche in Heilig Geist und im Pfarrheim St. Marien haben bereits stattgefunden. Heute Abend (23. Mai) um 19.00 Uhr findet im Pfarrheim St. Monika in Ergste (Am Kleinenberg 7) ein Abend mit Information und Austauschmöglichkeit zum Übergang statt.

Die Protokolle der Treffen und weitere Informationen werden zeitnah nach den Abenden unter schwerterkirchen.de/zukunft zur Verfügung gestellt, sodass auch für diejenigen, die nicht teilnehmen konnten, Vereinbarungen, Überlegungen und weitere Termine transparent sind.
Wenn Sie für Ihren Verband, Verein bzw. Ihre Gruppierung Unterstützung bei der Gestaltung des Übergangs an einen anderen Ort benötigen, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Alexander Jaklitsch (alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de / Tel. 01575 4124916).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!
Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de